

© NTI-Kahla GmbH • Rotary Dental Instruments
 Im Camisch 3 • D-07768 Kahla/Germany
 Tel. +49(0)36 424-573-0 • Fax +49(0)36 424-573-29
 e-mail: nti@nti.de • www.nti.de

Gebrauchsinformation für Endo-Feilen (NTi Endo Clean)

Indikation und Effizienz

Das Nickel-Titan (NiTi) Endosystem wurde entwickelt, um die Anforderungen an die maschinelle Wurzelkanalaufbereitung nach dem Crown-Down-Verfahren zu erfüllen. Die speziell angepasste Schneidengeometrie der Nickel-Titan-Instrumente gewährleistet glattwandige, konisch aufbereitete Wurzelkanäle. Die NiTi-Instrumente sind ausschließlich für den oben angegebenen Zweck einzusetzen, und nur zum zahnärztlichen Gebrauch bestimmt.

Sicherheitshinweise für die Anwendung

Vor der Anwendung das Produkt autoklavieren (134 °C / 2,1 bar / 5 min.)
 Die zulässige maximale Drehzahl von 300 U/min⁻¹ unbedingt einhalten, eine Überschreitung kann zu Instrumenten-Brüchen führen.
 Verwenden Sie einen Endomotor mit einstellbarem Drehmoment.
 Maximales Drehmoment 1,5 Ncm bis 1,8 Ncm für Instrumente mit Konizität .04.
 Maximales Drehmoment 2,4 Ncm bis 2,9 Ncm für Instrumente mit Konizität .06.
 Die Gebrauchsanweisung des Herstellers des Endomotors ist genau zu befolgen. Der Instrumentenschaft muss in der Spannzange des Endo Handstückes korrekt eingespannt sein.
 Arbeiten Sie immer mit einem Kofferdam.
 Zur Feststellung der Instrumenten-Arbeitslänge ist eine Röntgenaufnahme anzufertigen.
 Für jede Behandlung das am besten geeignete Instrument verwenden und den allgemein bekannten Vorgehensweisen der Crown-Down Methode folgen.

Vor der Anwendung der Instrumente sind diese auf Verformung, Kratzer und Risse zu untersuchen.
 Vor der Anwendung die Instrumente außerhalb der Mundhöhle rotieren lassen und sicherstellen, dass ein exakter Rundlauf besteht.
 Da Instrumente mit dünnem, langem Arbeitsteil brechen oder sich verbiegen können, ist eine Anwendung in ungeeignetem Winkel oder das Aufbringen übermäßigen Drucks zu vermeiden.

Pflege und Aufbereitung

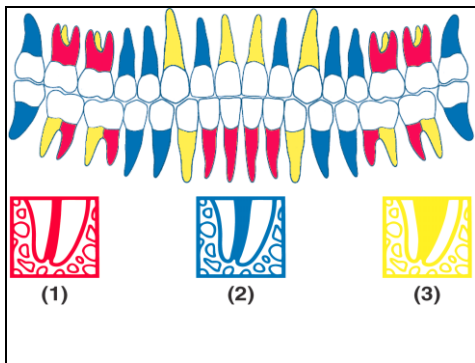
Achtung, die Instrumente weisen scharfe Kanten/Spitzen auf. Deshalb sehr vorsichtig handhaben, um Verletzungen der Finger zu vermeiden.
 Nach Gebrauch die Instrumente mit einer medizinischen Reinigungslösung abspülen und anschließend noch anhaftende Reste von Gewebe entfernen.
 Bei Verwendung einer medizinischen Reinigungslösung ist die Gebrauchsanweisung des Herstellers genau zu befolgen.
 Um Beschädigungen des Arbeitsteils zu vermeiden müssen die Instrumente zur Ultraschallreinigung in einem Ständer untergebracht werden.
 Nach der Reinigung erfolgt die Sterilisation der Instrumente.
 Die Instrumente müssen im Autoklaven unter folgenden Bedingungen sterilisiert werden: 134 °C / 2,1 bar; 5 min.
 Es darf kein Autoklav Verwendung finden, in dem – unter Einbeziehung der Trocknungsphase – Temperaturen oberhalb von 200 °C auftreten.
 Kontrollieren Sie die Instrumente auf Beschädigung welche zur Leistungseinbuße führen können, sortieren Sie beschädigte Instrumente aus.
 Defekte Instrumente sollen als medizinischer Abfall entsorgt werden.

Ausführliche Aufbereitungsempfehlungen nach DIN EN ISO 17664

www.nti.de

Lagerung

Bei Raumtemperatur aufbewahren, nicht bei hohen Temperaturen, in feuchter Umgebung oder unter direkter Sonneneinstrahlung.
 Von Flüssigkeiten fernhalten.
 Zur Lagerhaltung das First-in-first-out-Prinzip anwenden.

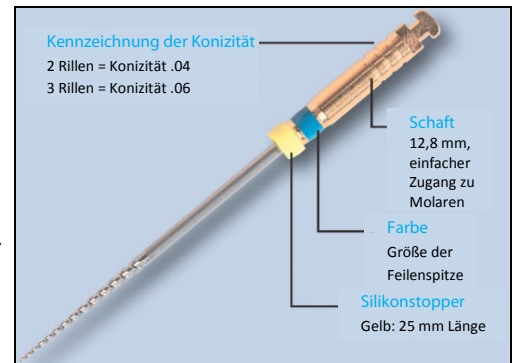


Aufbereitung mit der Crown-Down-Methode: Kanalgröße

Drei unterschiedliche Instrumentensätze sind verfügbar, passend zur Größe des Kanals: eng, mittel oder weit.

Aufbereitungssequenz (Crown-Down-Methode)

1. Geraden koronalen Zugang mit Feile Nr. 10 präparieren.
2. Mit einem K-Instrument zum Handgebrauch 010/015 den Gleitpfad anlegen, Arbeitslänge (AL) bestimmen.
3. Mit einer Feile .06 und einer Feile .04 etwa 3 mm kürzer, als die Arbeitslänge (AL) aufbereiten.
4. Anschließend apikale Aufbereitung mit einer Feile .06 und einer Feile .04 abschließen.



Small canal	
	Erweiterung des Kanaleingangs 10% - 35 Crown-Down 6% - 25 4% - 25 6% - 20 4% - 20 Bestimmung der Arbeitslänge K-Feilen 010/015 Abschließende apikale Aufbereitung 6% - 20 4% - 25 Bei Bedarf abschließende Erweiterung 6% - 25

Medium canal	
	Erweiterung des Kanaleingangs 10% - 35 Crown-Down 6% - 30 4% - 25 6% - 25 4% - 25 Bestimmung der Arbeitslänge K-Feilen 010/015 Abschließende apikale Aufbereitung 6% - 25 4% - 30 Bei Bedarf abschließende Erweiterung 6% - 30

Large canal	
	Erweiterung des Kanaleingangs 10% - 35 Crown-Down 6% - 35 4% - 35 6% - 30 4% - 30 Bestimmung der Arbeitslänge K-Feilen 010/015 Abschließende apikale Aufbereitung 6% - 30 4% - 35 Bei Bedarf abschließende Erweiterung 6% - 35

ST-Reamer 10%	
Konizität:	.10
Länge:	21 mm
Größe:	35
Artikelnr.:	ST10-035

NT-Feilen 4%	
Konizität:	.04
Länge:	25 mm
Größe:	20 25 30 35
Artikelnr.:	NT04-020 NT04-025 NT04-030 NT04-035

NT-Feilen 6%	
Konizität:	.06
Länge:	25 mm
Größe:	20 25 30 35
Artikelnr.:	NT06-020 NT06-025 NT06-030 NT06-035